

GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT AM 22. MÄRZ 1983

Der Präsident, tit. Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef BREU, begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der schriftlich vorgelegten Form einstimmig angenommen. Das vorgelegte Protokoll der Hauptversammlung vom 30. März 1982 wird genehmigt.

Bericht des Präsidenten Tit. Ao. Univ.-Prof. Dr. Josef BREU

Zunächst gilt es, der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder zu gedenken:

Hofrat Dr. Wilfried Oberhammer, Mitglied seit 1947

Dr. Emilie Petersdorff, Mitglied seit 1951

Anny Demel, Mitglied seit 1953

Maria Slawik, Mitglied seit 1973

Peter Reisinger, Mitglied seit 1978

Die finanzielle Situation der Gesellschaft ist weiterhin stabil, doch hatten auch im Jahre 1982 die „Mittellungen“ nur in einem Jahresband erscheinen können.

Wiederum haben viele öffentliche und private Institutionen die Tätigkeit unserer Gesellschaft durch Subventionen unterstützt. Es waren dies im einzelnen das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, die Österreichische Nationalbank, die Erste österreichische Spar-Casse und der Verband österreichischer Banken und Bankiers, denen allen auch an dieser Stelle für ihre Förderung gedankt sei.

Dank gebührt ferner unserem Ehrenmitglied, Johann Hampel, aus dessen Stiftung wir auch in diesem Jahr Förderungspreise vergeben konnten.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr ein Round-table-Gespräch über die Ziele und Aufgaben der Gesellschaft abgehalten. Die bedeutendsten Beschlüsse, die dabei gefaßt wurden, sind erstens die Schaffung einer Arbeitsgruppe unter Vorsitz von Prof. Mag. Wolfgang Sitte mit der Aufgabe, das Konzept zu einer fachdidaktischen Sonderpublikation auszuarbeiten, welche im vermehrten Ausmaß AHS-Lehrer für die Gesellschaft gewinnen soll, und zweitens die Einrichtung eines Referats für Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung von Dr. Klaus Arnold. Die von Prof. W. Sitte geleitete Arbeitsgruppe hat ihre Arbeiten bereits begonnen, und Dr. K. Arnold wird die Ergebnisse seiner Tätigkeit heute unter Tagesordnungspunkt 9 vorlegen.

Vorträge und Exkursionen sind programmgemäß abgelaufen.

Zum Abschluß des Vereinsjahres möchte ich allen Mitgliedern für die Unterstützung, die sie der Gesellschaft gewährt haben, danken, insbesondere den Mitgliedern des Vorstandes, deren ehrenamtlich durchgeführte Aufgaben sehr viel Arbeit verursacht haben, und den Damen der Kanzlei, Frau Erika Gonsa und Frau Mag. Emma Trobej, ohne deren tatkräftigen Einsatz die laufenden Geschäfte nicht hätten so reibungslos abgewickelt werden können.

Bericht des Generalsekretärs
Univ.-Doz. Dr. Fritz KELNHOFER

Im Jahr 1982 hat sich die Gesamtzahl der Mitglieder der Österreichischen Geographischen Gesellschaft um 18 Mitglieder verringert. Hat die Abnahme 1981 noch knapp 7% betragen, so ist die Abnahme 1982 auf etwas mehr als 1% zurückgegangen. Wie aus der Mitgliederbewegung des Jahres 1982 zu ersehen ist, hat die Geschäftsstelle Wien zusammen mit der Zweigstelle Salzburg durch Todesfälle und Streichungen 44 Mitglieder verloren, während die Beitrittszahl nur 21 betragen hat. Die Zweigstelle Innsbruck konnte hingegen den Gesamtmitgliederstand abermals geringfügig erhöhen.

Mitgliederstand Ende 1981	ÖGG Wien und Salzburg	ÖGG Inns- bruck	ÖGG gesamt
Ehrenmitglieder	25	-	25
lebenslängliche Mitglieder	12	1	13
ordentliche Mitglieder mit Bezug der „Mitteilungen“	571	122	693
ordentliche Mitglieder ohne Bezug der „Mitteilungen“	49	26	75
Familienmitglieder	19	14	33
Firmen, Institute, Schulen	60	3	63
Studenten	119	299	418
Gesamtmitgliederzahl Ende 1982	855	465	1320
Mitgliederbewegung im Jahre 1982	ÖGG Wien und Salzburg	ÖGG Inns- bruck	ÖGG gesamt
Mitglieder Anfang 1982	878	460	1338
Todesfälle	-7	-2	-9
Austritte, Streichungen	-37	-17	-54
Eintritte	21	24	45
Mitgliederstand Ende 1982	855	465	1320

Im Rahmen des Veranstaltungsprogrammes der ÖGG wurden im Jahre 1982 folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Wien:

12. 1.: Univ.-Prof. Dr. E. GRÖTZBACH (Eichau): Afghanistan – islamisches Land im Brennpunkt der Weltpo-
litik.

20. 4.: Univ.-Prof. Dr. H. RIEDL (Salzburg): Der wirtschaftliche Strukturwandel des subalpinen Lebensraumes
und seine Auswirkungen auf die Landschaft (Bodenerosion, Vegetationsänderungen, Fremdenverkehr
usw.).

4. 5.: Univ.-Prof. Dr. M. SEGER (Klagenfurt): Planungsbeiträge zum Nationalpark Hohe Tauern.
 18. 5.: Oberstleutnant Dr. G. FASCHING (Wien): Mittelgeographie in Österreich – gestern, heute, morgen.
 8. 6.: Univ.-Prof. Dr. F. MAYER (Tilfer): Darstellung und Nutzung von Weltraumbildern.
 19. 10.: Prof. OSIR, Mag. Dr. K. HAWRANEK (Wien): Der Wandel der Kulturlandschaft Albanien seit dem zweiten Weltkrieg.
 9. 11.: Univ.-Prof. Dr. Dr. habil G. REPP (Wien): Australien – Kontinent der Gegensätze.
 23. 11.: Univ.-Prof. Dr. H. SLUPETZKY (Salzburg): Die Alpengletscher stoßen wieder vor – Ursachen und Auswirkungen.
 7. 12.: Univ.-Prof. Dr. H. LÖFFLER (Wien): Die Entwicklung der Österreichischen Alpenseen und die Möglichkeit ihres Schutzes.

Exkursion

8. 11.: Univ.-Prof. Dr. J. BREU und Dr. H. NOWAK: Südliches Waldviertel.

Salzburg:

27. 1.: Univ.-Prof. Dr. H. ELSASSER (Zürich): Nicht-touristische Entwicklungsmöglichkeiten im Alpenraum.
 10. 3.: Univ.-Doz. Dr. H. PENZ (Innsbruck): Das Trentino – jüngere Strukturwandlungen in Welschtirol.
 24. 3.: Prof. Dr. Ch. STADEL (Brandon/Manitoba): Ecuador – Höhenstufen der Natur- und Kulturlandschaft.
 21. 4.: Univ.-Prof. Dr. W. KLAER (Mainz): Reisen und Forschungen in Papua-Neuguinea.
 12. 5.: Univ.-Prof. Dr. G. HAMANN (Wien): Vorurteil, Einbildung, Erfahrung und Wirklichkeit im „Portugiesischen Jahrhundert“ der Entdeckungen.
 9. 6.: Univ.-Prof. Dr. F. MAYER (Trier): Darstellung und Nutzung von Weltraumbildern.
 23. 8.: Oberstleutnant Dr. G. FASCHING (Wien): Mittelgeographie in Österreich – gestern, heute, morgen.
 6. 10.: Univ.-Prof. Dr. H. UHLIG (Gießen): Die Höhengrenzen des Reisbaues in Südostasien. Völkerschichtung, Agrargeographie und Entwicklungsprobleme in Nord-Thailand, Laos, Burma.
 17. 11.: Univ.-Prof. Dr. B. BACKE (Klagenfurt): Probleme der Stadtentwicklung West-Berlins.
 24. 11.: Univ.-Doz. Dr. P. MEUSBURGER (Innsbruck): Japan – soziökonomische Grundlagen des Wirtschaftswunders.
 1. 12.: Univ.-Doz. Dr. W. D. SICK (Freiburg): Madagaskar.
 15. 12.: Univ.-Prof. Dr. W. SPERLING (Trier): Tschechoslowakei – Landschaften, Völker und Raumentwicklung in einer sozialistischen Doppelrepublik.

Innsbruck:

12. 1.: Univ.-Prof. Dr. H. BUCHHOLZ (Hannover): Macau – Singapur – Hongkong: chinesische Eigenart und Formen der Anpassung.
 20. 4.: Univ.-Prof. Dr. W. KLAER (Mainz): Papua-Neuguinea – Reisen und Forschungen.
 25. 5.: Prof. Ch. STADEL (Brandon/Manitoba): Ecuador – Höhenstufen der Natur- und Kulturlandschaft.
 23. 11.: Univ.-Doz. Dr. P. MEUSBURGER (Innsbruck): Japan – soziökonomische Grundlagen des Wirtschaftswunders.
 14. 12.: Univ.-Prof. Dr. W. SPERLING (Trier): Tschechoslowakei – Landschaften, Völker und Raumentwicklung in einer sozialistischen Doppelrepublik.

Exkursion:

14. 11.: Herbstwanderung von Lajen nach Fontellaus mit einer Einkehr zum Törggelen im Ansatz Fontellaus.

Der Vorstand der ÖGG hat in einem Round-table-Gespräch am 15. Juni 1982 unter anderem Möglichkeiten der Verbesserung des Kontaktes zu den Mitgliedern besprochen. Danach wurde am 23. November 1982 im Anschluß an einen Vortrag der ÖGG ein geselliges Beisammenseln im Melker Stiftskeller in Wien veranstaltet, welches sich großen Interesses erfreute.

Wie bisher wurde auch im vergangenen Jahr die Kanzlei der ÖGG von Frau Mag. Emma TROBEJ und Frau Erika GÖNSA mit größter Umsicht betreut. Auch ich möchte es nicht verabsäumen, beiden Damen für ihre tatkräftige Hilfe bei der Durchführung meiner Tätigkeit als Generalsekretär meinen Dank auszusprechen.

Bericht des Hauptschriftleiters

Em. O. Univ.-Prof. Dr.-Ing. h. c. Dr. E. ARNBERGER

Durch die Umstellung des Satzes auf Lichtsatz, der für den Band 124 vom Institut für Kartographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt wurde, ist eine kleine Verzögerung im Erscheinungstermin eingetreten. Es konnte aber eine wesentliche Verbesserung des Schriftbildes bei gleichzeitiger Verringerung

der Satzkosten erzielt werden. Wie für das Jahr 1982 werden auch in Zukunft nicht mehr Teilbände, sondern Jahresbände mit einem Umfang von mindestens 320 Seiten erscheinen, wobei nach dem Muster des Jahrganges 124 der Satz wieder bei der Firma Berger/Horn, aber im billigeren Lichtsatzverfahren durchgeführt werden soll.

Zusammen mit dem Institut für Kartographie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften wird 1983 für die Dreiländertagung der Kartographen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz 1984 unter Redaktion des Hauptschriftleiters ein Band „Kartographie der Gegenwart in Österreich“ zusammengestellt werden und rechtzeitig zur Tagung gedruckt vorliegen.

Bericht des Rechnungsführers Dir. Dktm. Dr. Eugen SWOBODA

Wie Sie dem Geschäftsbericht 1982 entnehmen können, hielten sich die Aufwendungen und Erträge des Jahres 1982 im präliminierten Rahmen, wobei darauf hinzuweisen wäre, daß statt einer Teilauflösung der Druckkosterrücklage eine Zuweisung an Rücklagen erfolgen konnte.

Diesen Umstand verdanken wir der Tatsache, daß durch Bemühungen des Schriftleiters, Prof. Dr. Amberger, wesentlich geringere Herstellungskosten als kalkuliert erwachsen und auf die Ertragsseite Subventionen in größerem Ausmaß eingingen als erwartet.

Durch die Stärkung unserer Rücklagen wurde es möglich, die Mitgliedsbeiträge nur geringfügig zu erhöhen, um auch im kommenden Jahr eine ausgeglichene Gebahrung ausweisen zu können.

Durch die Stärkung der Rücklagen nähern wir uns dem Ziel, eine Reserve, die dem Jahresaufwand der Gesellschaft für die Herstellung der Mitteilungen entspricht, aufzubauen. Neben den vorgenannten Bemühungen, die zu einer aktiven Gebahrung beigetragen haben, muß noch darauf hingewiesen werden, daß auch die übrigen Aufwendungen der Gesellschaft im Rahmen ihrer Aktivitäten dem Voranschlag entsprechen bzw. diesen auch unterschritten haben.

Die Gesellschaft wird bemüht sein, auch im kommenden Jahr die vorgegebenen Ansätze nicht zu überschreiten und weiterhin so sparsam wie bisher zu wirtschaften.

Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Rechnungsprüfung wurde am 9. 3. 1983 durch die Rechnungsprüfer Dr. Peter FRITZ, Dr. Peter WACHTER und Dr. Marian MYSKIW in den Räumen der Geschäftsstelle Wien durchgeführt. Der Rechnungsführer der ÖGG, Herr Dir. Dr. Eugen SWOBODA, konnte auf alle Anfragen erschöpfend Auskunft erteilen, so daß Dr. Peter FRITZ im Namen der Rechnungsprüfer den Antrag auf Entlastung des Vorstandes stellt. Dieser Antrag wird von allen Stimmberechtigten einhellig angenommen. Der Präsident dankt dem Rechnungsführer und den Rechnungsprüfern für ihre geleistete Arbeit.

Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
OASS. Dr. Klaus ARNOLD

Im Zuge der Neuorientierung der ÖGG-Aktivitäten wurde am 18. Juni 1982 das Referat für Öffentlichkeitsarbeit geschaffen. In einem 20-Minuten-Bericht legt der Referent für dieses Amt erstmals eine Bilanz seiner Tätigkeit vor.

Demnach standen drei Schwerpunktbereiche im Vordergrund:

1. Eine verbesserte Werbung für Vorträge der ÖGG wird in Zukunft durch rechtzeitige Ankündigung in zwei österreichischen Tageszeitungen (Presse und Kurier) erfolgen. Darüber hinaus wurde der Vortrag von Prof. Tichy am 31. Mai 1983 zum Anlaß genommen, die organisatorischen und werbemäßigen Voraussetzungen für eine Vortragsgestaltung in größerem Rahmen an der Wirtschaftsuniversität Wien zu schaffen. In Zusammenarbeit mit der Hochschülerschaft soll eine umfangreiche Plakat- und Flugzettelaktion durchgeführt werden. Dadurch könnte ein Kontaktforum mit einem breiteren Kreis der Öffentlichkeit, den AHS-Lehrern und Studenten geschaffen werden.
2. Eine Mitgliederbefragungsaktion wurde durchgeführt, deren Ergebnisse einige recht interessante Hinweise auf Präferenzen und Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich der Exkursions- und Vortragsgestaltung liefern. Da die Durchführung und die Ergebnisse dieser Aktion einen größeren Mitgliederkreis interessieren dürften, wird eine Kurzanalyse in diesem Heft publiziert.
3. Eine verbesserte Information der Mitglieder wird durch Plakate erfolgen, die ab Sommer 1983 in den Schaukästen der geographischen Institute ausgehängt werden sollen. In Zusammenarbeit mit der Werbeabteilung der CA wurde ein Signet entworfen, das in Zukunft auf den Werbemitteln der ÖGG aufscheinen soll.

Wahl bzw. Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern

Der Vorstand hat der Hauptversammlung zur Wahl (Wiederwahl bzw. Neuwahl) in den Vorstand der ÖGG nachstehende Mitglieder vorgeschlagen, welche folgende Stimmenanzahl (bei 20 abgegebenen Stimmen) erhielten:

ARNOLD	18
FASCHING	16
JÜLG	16
KRETSCHMER	19
LEITNER	19
SITTE	14
TROGER	8

Weitere Stimmen wurden für AURADA (2), MANG (2), BAUMHACKL (2) und HAWRANEK (1) abgegeben.

Gemäß § 18 der Satzungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft gelten für den Vorstand gewählt: ARNOLD, FASCHING, JÜLG, KRETSCHMER, LEITNER, SITTE.

Der Präsident dankt dem ausscheidenden Vorstandsmitglied, Herrn O. Univ.-Prof. Dr. E. TROGER, für seine Mitarbeit.

Als Rechnungsführer wurden einstimmig wiedergewählt: wiss. Rat Dr. P. FRITZ, Dktm. Dr. M. MYSKIW und Mag. Dr. P. WACHTER.

Vorstandsmitglieder 1983/84

Auf Grund der Wahl vom 22. März 1983 und der Verteilung der Ämter im Vorstand setzt sich dieser wie folgt zusammen:

Ehrenpräsident:	em. O. Univ.-Prof. Dr. h. c. Dr. H. BOBEK
Präsident:	St. Ao. Univ.-Prof. Dr. J. BREU
Vizepräsidenten:	em. O. Univ.-Prof. Dr.-Ing. h. c. Dr. E. ARNBERGER O. Univ.-Prof. Dr. A. LEIDLMAIR (Leiter des Zweigvereins Innsbruck) O. Univ.-Prof. Dr. K. A. SINNHUBER O. Univ.-Prof. Dr. E. WINKLER
Generalsekretär:	Univ.-Doz. Dr. F. KELNHÖFER
Schriftleitung:	em. O. Univ.-Prof. Dr.-Ing. h. c. Dr. E. ARNBERGER (Hauptschriftleiter) O. Univ.-Prof. Dr. K. STIGLBAUER (Redaktionsmitglied) Univ.-Doz. Dr. I. KRETSCHMER (Bibliographie und Buchbesprechungen)
Rechnungsführer:	Dir. Dktm. Dr. E. SWOBODA
Kartographische Kommission:	em. O. Univ.-Prof. Dr.-Ing. h. c. Dr. E. ARNBERGER (Vorsitzender) Univ.-Doz. Dr. I. KRETSCHMER (Sekretär)
Bibliothek:	Prof. Dr. E. WOLDAN, Mag. G. BARDOLF, J. PRUGG
Exkursionen:	Dr. H. NOWAK
Öffentlichkeits- arbeit:	OAss. Dr. K. ARNOLD

Die übrigen Vorstandsmitglieder sind in alphabetischer Reihenfolge angeführt. Ihre Funktionen sind in Klammern beigelegt.

Hofrat Dipl.-Ing. Dr. J. BERNHARD (Landesaufnahme)
Oberleutnant Dr. G. FASCHING (Militärgeographie)
Univ.-Doz. Dr. J. GOLDBERGER (Leiter der Zweigstelle Salzburg)
Univ.-Doz. Dr. F. JÜLG
Dir. Dktm. K. KOHLBAUER
O. Univ.-Prof. Dr. K. LEITNER
Em. O. Univ.-Prof. Dr. W. PILLEWIZER
Prof. Mag. W. SITTE (Schulreferat)
OAss. Dr. Ch. STAUDACHER

Verleihung des Preises der Johann-Hampel-Stiftung für das Jahr 1982

Gemäß der Ausschreibung in den „Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft 124, 1982, Seite 315, fand im Anschluß an die Hauptversamm-

lung die Verteilung der Förderungspreise der Johann-Hampel-Stiftung statt. Die vom Vorstand eingesetzte Jury hat unter der Leitung des Generalsekretärs der ÖGG am 21. 1. 1983 die Förderungspreise wie folgt vergeben:

Herrn Dr. Franz BRUNNER für seine an der Universität Graz eingereichte Dissertation „Die ländlichen Siedlungen des Bezirkes Fürstenfeld“. Mit dieser Verleihung würdigt die Österreichische Geographische Gesellschaft die umfangreiche Materialaufbereitung, welche die Arbeit als wertvolles Quellenwerk geeignet erscheinen läßt.

Frau Dr. Christine HAMANN für ihre an der Universität Salzburg eingereichte Dissertation „Studien zum Buckelwiesen-Phänomen, vorwiegend am Beispiel der Tennengebirgs-Südfanke“. Mit dieser Verleihung würdigt die Österreichische Geographische Gesellschaft die auf einer genauen morphometrischen Erfassung des Kleinreliefs beruhende genetische Deutung der Buckelwiesen am Südrand des Tennengebirges, mit welcher ein bedeutender Beitrag zu einer allgemeinen Erklärung des Phänomens gegeben wurde.

Herrn Mag. Erwin LUNTZER für seine an der Universität Wien eingereichte Diplomarbeit „Untersuchungen der Struktur eines einsaisonalen Fremdenverkehrsgebietes, dargestellt am Beispiel der Gemeinde St. Andrä am Zicksee“. Mit dieser Verleihung würdigt die Österreichische Geographische Gesellschaft eine gut dokumentierte, analytische Darstellung des Fremdenverkehrs in der burgenländischen Gemeinde St. Andrä am Zicksee.

Herrn Mag. Christoph STEURER für seine an der Universität Wien eingereichte Diplomarbeit „Einige Aspekte und theoretische Grundlagen zur systematischen Darlegung und Erklärung des Wesens, der Bedeutung und der Problematik der kartographischen Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung außerkartographischer Grundlagendisziplinen“. Mit dieser Verleihung würdigt die Österreichische Geographische Gesellschaft den Versuch, durch Zusammenschau von Ergebnissen verschiedener Wissenschaften die kommunikative Funktion der Karte umfassend zu analysieren.

Danksagung der Österreichischen Geographischen Gesellschaft

Die Österreichische Geographische Gesellschaft dankt den nachstehend Genannten für ihre wertvolle Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr:

Herrn Johann HAMPEL (Ehrenmitglied der Österreichischen Geographischen Gesellschaft)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 39

Freitag-Berndt u. Artaria KG (unterstützendes Mitglied)

1070 Wien, Schottenfeldgasse 62

Ed. Hölzl GmbH (unterstützendes Mitglied)

1031 Wien, Rüdengasse 11

Creditanstalt-Bankverein (Firmenmitglied)

1010 Wien, Schottengasse 6

ÖSTERREICHISCHE GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT

BILANZ zum 31. Dezember 1962 in S

Activa	Passiva
Inventar (alt)	Inventar-Evidenz
Inventar (neu)	Bibliothek-Evidenz
Bibliothek	Verbindlichkeiten ex Buchverkauf (hieron DM 375,50)
Kassa	Allgemeine Rücklage
Postsparkasse Wien	Druckkostenrücklage per 1. 1. 1962
Postsparkasse München (DM 237,08)	— Zuführung per 31. 12. 1962
Erste österr. Spar-Casse (Giro)	Druckkostenrückstellung
Creditanstalt-Bankverein (Giro)	Hampel-Stiftung
Creditanstalt-Bankverein (Sparbuch)	
Wertpapiere	
Forderungen aus Buchverkauf	
ausstehende Mitgliedsbeiträge (hieron DM 350,—)	
Sonstige Forderungen	
Mehrwertsteuerguthaben	
690.383,53	690.383,53

Aufwände					
Herstellungskosten Mitteilungen	Bd. 124	19.835,90			
Herstellungskosten Mitteilungen	Bd. 125	8.100,—			
Verwaltungsaufwand		15.724,89			
Versicherungen		7.124,90			
Bibliothek		14.870,92			
Vorträge (Saldo)		15.405,40			
Exkursionen (Saldo)		980,—			
Beiträge zu wiss. Gesellschaften		6.970,70			
Vergütungen, Werkvertrag		31.800,—			
Porto, Telefon		20.770,90			
Bankspesen		2.368,49			
Beiträge an Zwgst. Salzburg		7.000,—			
Raumaufwand		28.248,81			
Gas- und Stromverbrauch		3.191,98			
nicht abzugsfähige Vorsteuer		19.884,64			
Repräsentation		1.170,—			
Abschreibung Büroeinrichtung		5.623,—			
Zuführung zur Druckkostentrücklage		142.434,87			
Zuführung zur Druckkostentrücklage für Bd. 124 Mitteilungen d. ÖGG		150.000,—			
		501.505,41			
Erträge					
Verkauf von Mitteilungen:					
Einnahmen 1982				74.983,—	
(hier von USt-pflichtig S 41.354,14)					
abzgl. in den Vorjahren fakturierte Entgelte				-34.014,51	
abzgl. fakturierte Entgelte f. Bd. 124 (noch nicht ausgeliefert)				-5.182,26	
zuzzgl. offene Forderungen ex Vorjahre				+2.372,—	
Ertrag 1982					38.158,23
Mitgliedsbeiträge					288.493,74
Bibliothek					1.541,—
Zinsen, Kursdifferenzen					24.067,96
Subventionen, Spenden					142.400,—
Sonstige Erträge					
u. Rückvergütungen					6.844,48
					501.505,41
Überprüft und mit den Aufzeichnungen überein- stimmend befunden:					
Der Präsident:	Der Rechnungsführer:				
J. Breu e. h.	E. Swoboda e. h.				
Die Rechnungsprüfer:					
P. Wachter e. h.					
P. Fritz e. h.					
M. Myskiv e. h.					

ÖSTERREICHISCHE GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT

VORANSCHLAG 1983
in S 1.000,—

Aufwände	1982		1983		1982		1983	
	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll
Mitteilungen: Herstell- und Versandkosten	28	320	240		38	75	75	
Rückstellungen f. Herstell- kosten	150	-	-		289	290	305	
Bibliothek (saldiert)	15	20	18		24	20	20	
Vorräte	15	12	15		142	90	90	
Exkursionen, Führungen (saldiert)	1	4	4		9	10	10	
Kart. Kommission u. sonst. Mitgl.-Beiträge	7	8	7		-	55	17	
Vergütungen, Werkvertrag	32	40	40					
Werbearaufwand	-	10	10					
Abschreibung	6	-	6					
Büroaufwand, Porto, Telefon, Steuern, sonst. Spesen	60	60	65					
Beiträge f. Zweitg.	7	7	8					
Bankspesen	2	2	2					
Repräsentation, Kongresse	1	10	65					
Raumaufwand, Gas, Licht	31	32	32					
Aufw. f. Vorstandssitzungen	5	5	5					
Zuweisung an Rücklagen	142	-	-					
	502	530	517		502	530	517	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der](#)

Osterreichischen Geographischen
Gesellschaft

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: 125

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Gesellschaftsnachrichten.
Ordentliche Hauptversammlung der
österreichischen geographischen
Gesellschaft am 22. März 1983 316-325

